

Geiz ist geil? – oder: Was uns (und anderen) gut tut ...

Kaffee ist das liebste Getränk der Deutschen: 150 l/Kopf trinken wir im Jahr. Aber wie billig kann er denn sein? So billig wie Mineralwasser? Hier ist eine Vergleichsrechnung*:

1 Kiste Mineralwasser (Marke)	Ludwigsburger "Barock-Kaffee" (bio & fair!)
12 x 0,7 Liter = 8,4 Liter	250g : 7g = 36 Tassen
4,99 Euro : 42 = 11,9 Cent/0,2 l	4,49 € : 36 = 12,5 Cent/0,2 l
mit heißem Wasser, Zucker & Milch ca. 15-17 Cent pro Tasse	

1 Tasse Kaffee kostet kaum mehr als ein Glas Mineralwasser!

Obwohl 25 Kaffeekirschen pro Tasse gepflückt werden müssen und es in Deutschland eine extra Kaffeesteuer von 2,19 €/kg Röstkaffee gibt.

Mehr zum Barock-Kaffee ist bei GEPA-TV zu sehen - auch im Internet (am einfachsten über den Link auf unserer Homepage).

* Unter Berücksichtigung der aktuellen Preissteigerungen (Stand: September 2011)



"Aktiv für Menschenrechte":

In der 'Fairtrade-Stadt' Ludwigsburg machen elf Eine-Welt-Initiativen ab 23. September auf zwei Linienbussen Werbung für die Menschenrechte und ihr Engagement dafür. Sie wollen damit zeigen, wie man sich aktiv gegen Unterdrückung, Ausbeutung und Kinderarbeit einsetzen kann ... z.B. indem Sie bei uns im *Dritte-Welt-Laden* mitmachen.



Dritte-Welt-Laden

71634 Ludwigsburg Eberhardstr.11
Mo-Fr: 9:30-18:30, Sa: 9:00-14:00 Uhr
Vor Weihnachten haben wir länger geöffnet.

Honig u. a. süße Sachen: Orangenblütenhonig, Maracuja-Konfitüre, Nussnougatcreme ... wir haben alles, was ein Frühstücksbrötchen 'veredelt'. Aber auch für pikante Gerichte haben wir viel zu bieten: verschiedene Reissorten, Chutneys, Gewürze, Kokosmilch – sehr vieles in Bio-Qualität und alles fair gehandelt. Und natürlich gibt es bei uns auch Kochbücher mit delikaten Rezepten. PS: Geschenke aus fairem Handel machen doppelt Freude: den Beschenkten und den Produzenten, die sich über einen fairen Lohn freuen, mit dem sie die Existenz ihrer Familie sichern und ihre Kinder zur Schule schicken können.



fairPart NEWS

No. 58 Herbst/Winter 2011

Neues aus dem

Dritte-Welt-Laden Ludwigsburg

Eberhardstr.11 71634 Ludwigsburg Tel: 07141-923591 Fax: 07141-9747058
www.fairpart-ludwigsburg.de e-mail: post@fairpart-ludwigsburg.de



'Tan Cuong' - ein besonderer Grüntee - direkt aus Vietnam

Seit 2001 importieren wir direkt von einer kleinen Teebauerngenossenschaft in *Thai Nguyen* (nördlich von Hanoi) ökologisch angebauten Grüntee. 16 Familien bauen in kleinen Teegärten ohne Kunstdünger und chemische Spritzmittel den grünen Tee an und verarbeiten ihn in traditioneller Weise von Hand. Der Tee schmeckt besonders fein und bittert in der Kanne kaum nach. Deshalb wird er auch von Teegenießern in Vietnam sehr geschätzt. Gemeinsam mit unserem vietnamesischen Handelspartner 'Ecolink' haben wir die *Tan Cuong*-Kooperative bei der Umstellung auf ökologischen Anbau und bei der Vermarktung ihres Tees in Europa unterstützt. 2007 erhielt der Tee dann auch ein europäisches Biosiegel. Doch die neue Ernte 2011 hat kein europäisches Bio-Siegel mehr: Für eine Gesamternte von ca. 4.000 kg würde das Siegel 1.500 Euro pro Jahr kosten, und das ist einfach zu teuer, zumal der größte Teil des Tees in Vietnam selbst verkauft wird. Der ökologische Anbau wird aber weiterhin von 'Ecolink' in Vietnam überwacht und durch die lebensmittelchemische Analyse des Handelslabors Hofmann in Bremen bestätigt (siehe pdf-Datei auf unserer Homepage).



Herr Kim, der Leiter der *Tan Cuong*-Genossenschaft in seinem Teegarten

Der Verzicht auf chemische Spritzmittel ist natürlich gut für die Gesundheit der Teebauern und der Teekunden, aber die Ernte ist auch geringer. Der Einkommensverlust und das größere Risiko eines Schädlingsbefalls kann nur durch den höheren (fairen) Preis, den wir bezahlen, ausgeglichen werden.

Den *Tan Cuong*-Grüntee gibt es auch aromatisiert mit dem Duft von echten Jas-

minblüten: Für 1 Kilo Tee werden 500 Gramm erntefrische Jasminblüten in zwei Chargen untergemischt und dann wieder ausgesiebt, wenn sie ihren feinen Duft an den Tee abgegeben haben. D.h. für ein Kilo Jasmintee werden mehrere hundert Blüten benötigt! (Die wenigen Blüten, die in dem hochwertigen Jasmintee noch zu finden sind, sind nur dem Aussieben 'entgangen'.) Der Grüntee und der Grüntee mit Jasmin werden - exklusiv für uns - vollständig in Vietnam produziert und verpackt. Fotos von der *Tan Cuong*-Teeherstellung finden Sie auf unserer Homepage: www.fairpart-ludwigsburg.de

Grüner Tee ist eines der ältesten Getränke überhaupt und seine vielseitigen gesundheitlichen Vorzüge wurden in zahlreichen wissenschaftlichen Studien bestätigt. Aber es ist auch ein Getränk, das wohltuend anregt und erfrischt – einfach ein Genuss!

Siegel gibt es leider nicht umsonst



Gütesiegel wie das europäische Bio-Siegel, Naturland, Fairtrade oder Goodweave geben den Verbrauchern die Sicherheit, dass die Ware die versprochene Eigenschaft – Umweltfreundlichkeit, ökologische Erzeugung bzw. fair gehandelt und ohne Kinderarbeit erzeugt – wirklich erfüllt. Unabhängige Institutionen überprüfen regelmäßig (meist jährlich) mit erheblichem Aufwand, ob die Kriterien dafür auch wirklich eingehalten werden. Doch diese Überprüfung kostet auch Geld und wird in Form von Lizenzgebühren vom Anbieter oder Erzeuger der Produkte bezahlt. Für ein Pfund fair gehandelten Bio-Kaffee bezahlt z.B. die GEPA (die größte Fairhandelsgesellschaft in Deutschland) insgesamt 0,36 Euro für das Fairtrade- und das Bio-Siegel. Das macht den Kaffee natürlich um 36 Cent teurer und erhöht zudem die Mehrwertsteuer auf den Endverkaufspreis. Um die Kosten zu senken, bietet Naturland inzwischen ein kombiniertes Siegel für bio & fair an, denn wenn nur eine Kommission bei einem Besuch beim Erzeuger beide Kriterien überprüft, ist das natürlich billiger. dwp (Dritte-Welt-Partner Ravensburg) verwendet auf seinen Tees und Kaffees deshalb dieses Siegel.

Die Siegel sind ohne Frage hilfreich beim verantwortungsbewussten Einkauf im Supermarkt. Leider gibt es das Fairtrade-Siegel bisher nur für bestimmte Lebensmittel, Blumen und wenige Textilien und Sportartikel, dagegen noch nicht z.B. für technische Erzeugnisse wie Computer, Handys oder Spielzeug. In unserem 'Fachgeschäft für fairen Handel' sind aber natürlich alle Erzeugnisse aus dem Ausland fair gehandelt, mit oder ohne Siegel! Denn das ist unser Ziel: Wir möchten, dass alles überall fair gehandelt wird.

Infos zu den Siegeln und was sie bestätigen gibt es unter www.label-online.de.



Was mit dem Gewinn geschieht: z.B. bei Mati in Bangladesh

Da die meisten Mitarbeiter/innen in unserem Laden nach wie vor ehrenamtlich arbeiten, d.h. auf einen Lohn verzichten, erwirtschaften wir jedes Jahr einen Gewinn, den wir für soziale Projekte in Übersee zur Verfügung stellen. Unser gemeinnütziger Verein **Aktion Partnerschaft 3.Welt, Ludwigsburg e.V.**, in dem die Mitarbeiter/innen unseres Ladens organisiert sind, sammelt dafür auch Spenden auf das Konto **60040** bei der Kreissparkasse Ludwigsburg BLZ 60450050. Im Jahr 2011 konnten wir deshalb schon insgesamt 19.800 Euro für 9 Projekte in Peru, Kolumbien (2), Brasilien, Kamerun, Afghanistan, Indien, Bangladesh und Vietnam vergeben. Weitere Informationen über die unterstützten Projekte sind auf www.fairpart-ludwigsburg.de/projekte.html zu finden.

Mati in Bangladesh bekämpft mit vielfältigen Maßnahmen die Armut in der Region *Mymensingh* (nördlich von Dhaka). Es betreibt eine Schule für Kinder aus armen Familien, organisiert Alphabetisierungs- und Computerkurse auch für Frauen, vergibt Kleinkredite zur Existenzgründung und unterstützt gesunde Ernährung und Lebensmittelerzeugung. In die Schule von *Mati* gehen gegenwärtig 265 Kinder. Sie werden in 'relativ kleinen' Klassen von 45 Schülern unterrichtet. Das Unterrichtskonzept ist sehr kreativ und legt großen Wert auf die selbstständige und gesunde Entwicklung der Kinder. Mit extra Nachhilfe und Prüfungsvorbereitung hat dies dazu geführt, dass die *Mati*-Schule schon zum vierten Mal als beste Schule bei den zentralen Abschlussprüfungen des Bezirks abgeschnitten hat.



Wir unterstützen *Mati* seit 2007 mit bisher insg. 14.900 Euro und werden über den Fortschritt und die Aktivitäten von *Mati* regelmäßig persönlich von den Verantwortlichen des Projekts informiert.

Die Welt verstehen lernen – anschaulich und mit Spaß, z.B. mit unserem preisgekrönten Lernspiel "Familienglück", unseren Medienkoffern (Fußball, Kakao, Kinder, Kleider ...), informativen DVDs oder einem Gruppen-Besuch bei uns im Laden. Alle Infos zu unserem Bildungsangebot gibt es im Dritte-Welt-Laden und im Internet unter www.fairpart-ludwigsburg.de

